

# Gemeinde Bestwig

## Beglaubigter Beschlussauszug

öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.01.2013

### Top 4 Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 hier: Beratung

Zur Beratung und Entscheidung gelangt der Sachverhalt gem. Verw.-Vorlage Nr. 003/2013 in deren Anlage die Veränderungen bei einzelnen Haushaltspositionen seit Einbringung des Haushalts durch den Bürgermeister am 19.12.2012 erläutert sind. Der Haushaltsentwurf wurde den Fraktionen in einer gemeinsamen Fraktionssitzung am 09.01.2013 durch Kämmerer Klaus Kohlmann erläutert.

**Ratsmitglied Mechthild Heiken** vermisst im Produkt „Kindergarten Ramsbeck“ die Mieteinnahme von der Kita gGmbH. Der **Leiter des Hauptamtes und Finanzverwaltung, Klaus Kohlmann**, teilt hierzu mit, dass sich nach dem Mietvertrag die Höhe der Mietzahlung danach richtet, in welchem Umfang durch das Landesjugendamt ein Mietzuschuss nach KiBiz geleistet wird. Das Landesjugendamt hat bislang noch keinen Mietzuschuss bewilligt. Eine in diesem Fall notwendige Ausnahmegenehmigung ist beantragt. Die Entscheidung hierüber steht noch aus.

Die Anfrage von **Ratsmitglied Mechthild Heiken** nach dem Einsparpotenzial aufgrund der Übertragung des Kindergartens Ramsbeck in die Trägerschaft der Kita gGmbH kann abschließend nicht beantwortet werden, da für verlässliche Zahlen zunächst der Ablauf eines Kindergartenjahres abgewartet werden muss.

**Ratsmitglied Ulrich Bathen** fragt an, ob die EDV-Kosten mit rd. 113.000 € zzgl. Investiver Ausgaben immer so hoch sind. Der **Leiter des Hauptamtes und Finanzverwaltung, Klaus Kohlmann**, teilt hierzu mit, dass es sich bei den aufgeführten Kosten im Wesentlichen um die ständig wiederkehrenden Nutzungs- und Wartungskosten der in der Verwaltung eingesetzten EDV-Programme handelt (Anmerkung: z.B. Finanzwesen 34.000,- €; Meldewesen 14.000,- €; Sozialwesen 15.000,- €, Personalwesen 4.000,- €).

**Ratsmitglied Mechthild Heiken** möchte wissen, worin die Unterschiede in den Bewirtschaftungskosten der Turnhallen in Ramsbeck und Ostwig liegen. Der **Leiter des Hauptamtes und Finanzverwaltung, Klaus Kohlmann**, verweist hier auf die jährlich dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegende Verwaltungsvorlage zur Entwicklung der Bewirtschaftungskosten in den gemeindlichen Gebäuden.

Der **Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Ratsmitglied Winfried Gerold**, führt zu den Beratungen in der CDU-Fraktion aus, dass hier kein großes Einsparpotential gefunden wurde. Der Haushaltsentwurf 2013 setzt die

sparsame Veranschlagungspraxis der letzten Jahre fort. Der Fehlbedarf ist mit rd. 970.000 € zwar hoch, berücksichtigt man allerdings die Strukturumstellungen im Gemeindefinanzierungsgesetz zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen der vergangenen Jahre, so hätte bei Nichtveränderung des GFG sogar ein strukturell ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden können. Die im Haushaltsentwurf ausgewiesenen Personalkosteneinsparungen wurden entsprechend erläutert. Sicherlich ist hier ein Limit an Einsparungsmöglichkeiten erreicht. Weitere Personalkosteneinsparungen sieht Herr Gerold lediglich im Ausbau der Interkommunalen Zusammenarbeit. Aus Sicht der CDU-Fraktion sollen Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen nicht erfolgen, da ansonsten das Ehrenamt geschwächt würde. Weiterhin steht die CDU-Fraktion hinter den im Haushaltsentwurf 2013 ausgewiesenen größeren baulichen Maßnahmen, so dass der Haushaltsentwurf 2013 die volle Zustimmung der CDU-Fraktion erhält.

**Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Ratsmitglied Thomas Liedtke**, zeigt sich zunächst erfreut, dass die Forderung der SPD-Fraktion in den Haushaltsreden der letzten Jahre zu Personalkosteneinsparungen, z.B. durch Stelleneinsparungen, Beförderungsstopp und Wiederbesetzungssperre, welche immer kritisiert wurde, letztendlich nun zu Einsparungen führt. Zum Haushaltsentwurf 2013 gibt Herr Liedtke anschließend ein Meinungsbild seiner Fraktion aus den Beratungen wieder:

- Die Portokosten könnten durch größere Nutzung der elektr. Medien gesenkt werden (z.B. durch Verschicken der Sitzungsniederschriften per E-Mail)
- Die ausgewiesenen Renaturierungsmaßnahmen werden seitens der SPD-Fraktion unterstützt
- Die, aufgrund der Forderungen von Herrn Liedtke in der gemeinsamen Fraktionssitzung, nun vorgelegten Informationen zur Kalkulation der Kosten für die Baumaßnahmen Marktplatz Ostwig und Dorfplatz Ramsbeck waren in der Diskussion hilfreich. Beide Maßnahmen werden von der SPD-Fraktion unterstützt
- Im Bereich der Straßenbeleuchtung werden investiv jährlich 6.000 € für neue und 20.000 € für den Ersatz vorhandenen Straßenbeleuchtungsanlagen im Haushaltsentwurf sowie der Finanzplanung ausgewiesen. Wurden die in 2012 erstmals ausgewiesenen 20.000 € für Ersatzanschaffungen auch ausgegeben? Weiterhin steigen die Unterhaltungskosten für Straßenbeleuchtung von 122.000 € auf 153.000 € in 2013. Im Haushaltsjahr 2012 wurde den Fraktionsvorsitzenden ein Vermerk überreicht, wonach geplant wurde, bei der Straßenbeleuchtung Kostensenkungen zu erreichen. Nun kommt im Haushaltsentwurf 2013 eine Erhöhung der Kosten. Herr Liedtke bittet um entsprechende Erläuterung.

Herr Liedtke verweist im Hinblick auf den Einwand von Herrn Gerold betreffend der Schlüsselzuweisungen darauf, dass diese im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant sind.

**Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Ratsmitglied Winfried Gerold** erwidert, dass es bei der Ermittlung der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde Bestwig massive negative Auswirkungen aufgrund der strukturellen Veränderungsgrundlagen gegeben hat.

**Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Ratsmitglied Thomas Liedtke**, führt aus, dass sich auch die Veränderung der Einwohnerzahlen entsprechend negativ auf die Ermittlung der Ausgangsmesszahl für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen auswirkt.

**Bürgermeister Ralf Péus** weist darauf hin, dass beim Personal eine Schmerzgrenze erreicht ist. Gewisse Standards können nicht mehr gehalten werden. Herr Péus verweist auf die kommenden Beratungen im Gemeindeentwicklungsausschuss, wo bei einem Tagesordnungspunkt die Pflege der Grünflächen behandelt wird. Man wird diese Auswirkungen in der Bevölkerung merken.

Weiterhin teilt Bürgermeister Péus mit, dass in der nächsten Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses ebenfalls die Thematik „Straßenbeleuchtung“ durch Vertreter der Hochsauerlandwasser GmbH erläutert wird.

**Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Ratsmitglied Winfried Gerold**, regt an, defekte Leuchtstellen direkt in LED-Technik auszutauschen und nicht auf den Austausch ganzer Straßenzüge zu setzen. Er bittet darum, diese Anregung an die Hochsauerlandwasser GmbH weiterzugeben.

**Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Ratsmitglied Thomas Liedtke**, zeigte sich überrascht von der Aufnahme der Investitionsmaßnahme „Radweg Ostwig-Gevelinghausen“ in Höhe von rd. 20.000 € in die Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2013.

**Der Leiter des Bau- und Umweltamtes, Jörg Stralka**, teilt mit, dass die Anfrage des Hochsauerlandkreises ihn ebenfalls vor kurzem überrascht hätte. Aus seiner Sicht sollte die Gemeinde Bestwig sich hierzu nicht verschließen. Ein Radweg über den größtenteils vorhandenen Wirtschaftsweg zwischen Ostwig und Gevelinghausen stellt eine Qualitätsverbesserung dar. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.400 € abzgl. einer Landeszuweisung in Höhe von ca. 14.300 €.

Sodann ergeht folgende Beschlussempfehlung an den Rat der Gemeinde Bestwig:

**Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Gemeinde Bestwig empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bestwig folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der Rat der Gemeinde Bestwig beschließt die Haushaltssatzung 2013 mit ihren Anlagen in der am 09.11.2012 aufgestellten und bestätigten Fassung und unter Berücksichtigung der in der Verwaltungsvorlage 003/2013 aufgeführten Änderungen.**

Die Richtigkeit des Auszuges wird hiermit beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung vorschriftsmäßig eingeladen worden ist.

Bestwig, den 04.02.2013



Der Bürgermeister  
Im Auftrag:

A handwritten signature in black ink, appearing to be "Sturmer", is written over the printed text "Im Auftrag:".